

2. Referendum Covid-19-Gesetz (Abstimmung vom 28.11.2021)
Argumentarium auf der Basis eines Papiers von Suisseculture

Warum empfiehlt der Schweizer Musikrat ein JA?

Im September 2020 wurde das **Covid-19-Gesetz** vom Parlament verabschiedet. Gegen dieses Gesetz wurde das Referendum ergriffen. Am 13. Juni 2021 wurde es mit grosser Mehrheit von Volk und Ständen angenommen.

Das Parlament hat in der Folge das Gesetz mehrmals angepasst, wobei gegen die Änderungen vom März 2021 erneut das Referendum ergriffen wurde. Über diese Änderung stimmen wir nun am 28. November 2021 ab.

Worüber wir am 28. November abstimmen

Das Referendum richtet sich in erster Linie gegen das Covid-Zertifikat. Aber es betrifft insbesondere auch wichtige Verbesserungen bei den Unterstützungsmassnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, vor allem für den Kulturbereich. Diese sind:

- **Ausweitung der Härtefallhilfe** für Unternehmen, die wegen der Pandemie vorübergehend schliessen mussten oder starke Umsatzeinbrüche erlitten
- Selbstständige, die den **Corona-Erwerb ersatz** brauchen, müssen dafür nur noch **30% Umsatzeinbussen** nachweisen (vorher: 40%!)
- **Freischaffende** Künstlerinnen und Künstler (weder selbstständig noch fest angestellt) können neu ebenfalls Ausfallentschädigungen beantragen (vorher nur für Selbstständigerwerbende möglich)
- **Schutzschirm für Publikumsanstalten von überkantonaler Bedeutung**, die wegen Corona nicht stattfinden konnten oder können
- **Ausweitung der Kurzarbeitsentschädigung**, um Kündigungen zu verhindern und Arbeitsplätze zu erhalten

Mit diesen wichtigen Anpassungen stellt das Covid-19-Gesetz eine optimale Grundlage dar, um zu helfen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu lindern und die kulturelle Vielfalt in der Schweiz zu erhalten.

Für den Kulturbereich ist das **Covid-Zertifikat** essentiell. Es ermöglicht Reisen ins Ausland, vor allem in die benachbarten EU-Länder, und schafft damit die Grundlage, dass Schweizer Kulturschaffende wieder ihrer internationalen Tätigkeit nachgehen können. Im Inland macht das Covid-Zertifikat Kulturveranstaltungen (als Alternative zu erneuten Schliessungen resp. Veranstaltungsverböten) und so die langsame Rückkehr zu einem (fast) normalen Kulturbetrieb erst möglich.

Was hätte die Ablehnung des Gesetzes für Auswirkungen?

Es wäre nicht mehr möglich, Zertifikate auszustellen, was, wie eben erläutert, für den Kultursektor enorme, negative Auswirkungen hätte. Zudem wären die Verbesserungen vom letzten März sowie deren allfällige Verlängerung vom Tisch.

Deswegen empfiehlt der Schweizer Musikrat am 28. November 2021 ein **JA** zu den Anpassungen des Covid-19- Gesetzes.